

## **>>...In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat, ...<<**

So beginnt das erste Märchen der Brüder Grimm, der Froschkönig oder der eiserne Heinrich. Auch ich hatte lange Zeit einen Wunsch: den, einmal ein Kochbuch zu schreiben, nicht irgendeines nur mit Rezepten, sondern ein Buch mit Rezepten und Geschichten. Kurz nachdem ich dieses Projekt aufgegeben hatte (weil ja eigentlich alles schon geschrieben war und es eine Fülle von allen möglichen Kochbüchern gibt) kam der Limosa Verlag auf mich zu, dies war der Anfang. Durch meine Teilnahme am Seminar „Märchenköchin“ wurde der Verlag auf mich aufmerksam.

Seit frühster Kindheit interessiere ich mich für das Kochen und habe diese Leidenschaft immer weiter entwickelt. Genau wie das Thema Märchen mich begleitet hat und sich dieses jetzt in der Märchenküche vereint. Die Märchenküche ist besonders regional und saisonal und wird mit Kreativität und besonderen Rezepturen zu einer kulinarischen Reise durch die Märchenwelt.

Schon meine Urgroßmutter beherbergte im Knüll Sommerfrischler. So nannte man damals Gäste, die aus der Stadt aufs Land kamen, um sich zu erholen. Meine Eltern erweiterten das Angebot und boten nun Ferien auf dem Bauernhof an. Später wurde der Betrieb vergrößert, von da an gab es dann Vollpension, das heißt: Frühstück, dreigängiges Mittagsmenü, Kaffee und Kuchen und abends warme Vorspeisen und kalte Platten mit Tee. Die meisten Gäste blieben zwei bis drei Wochen. Nachdem ich meine Meisterprüfung gemacht hatte und später dann noch eine Ausbildung zur Gesundheits- und Ernährungsberaterin, entwickelte sich unser Familienbetrieb zum Landhotel. Inzwischen haben wir den dritten Stern des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes.

Auch in der Serie „Hessen à la carte“ vom Hessischen Rundfunk habe ich bei einigen Fernsehsendungen mitgewirkt und Preise gewonnen. Nicht zuletzt haben die nebenberuflichen Tätigkeiten an der Berlin-Tiergarten-Schule meine Fähigkeiten gefördert. Die Arbeit mit Kindern hat für mich persönlich eine ganz besondere Wertigkeit. Genau wie die vielen touristischen Ehrenämter, die ich im Laufe der Jahre ausgeübt habe. Ich wünsche allen genauso viel Freude beim Lesen dieses Buches und beim Nachkochen der Rezepte, wie ich beim Schreiben hatte und danke den Brüdern Grimm für ihre wundervollen Märchenerzählungen, die mich hierzu inspiriert haben.

Petra Zinn

